



Zum dritten Mal öffnen sich die Tore für die norddeutsche Naturkostfachmesse. Über 1500 Besucherinnen und Besucher fanden im letzten Jahr den Weg nach Bremen, dieses Jahr wieder zurück in Hamburg, werden über 2000 Gäste erwartet. Ebenso gewinnt die Veranstaltung zunehmend für Aussteller an Bedeutung, ca. 200 Teilnehmer präsentieren sich auf 2200 qm Fläche. Auch in diesem Jahr wird die Messe wieder ein Treffpunkt sein, an dem die Kommunikation zwischen Erzeugern, Verarbeitern und Händlern im Mittelpunkt steht.

Derzeit findet innerhalb der Branche eine äußerst spannende Diskussion statt mit der Kernfrage: Wie und mit welchen Branchenteilnehmern gestaltet sich der Naturkostmarkt in Zukunft? Die Nachfrage aus dem konventionellen LEH nach klassischen Fachhandelsmarken wächst, im BNN Herstellung und Handel wird die Neufassung der Mitgliedschaftskriterien diskutiert, die auch Maßstäbe für die Belieferung des LEH beinhalten. Die Einen sehen im traditionellen Facheinzelhandel bereits ein auslaufendes Modell, die Anderen suchen gerade jetzt verstärkt mit ihm die Zusammenarbeit.

Für uns als Fachhändler stehen im Wettbewerb nach wie vor Qualitätsargumente im Vordergrund und erhalten als Absatzinstrument ganz klar den Vorzug vor dem der Preispolitik.

Der konventionelle LEH funktioniert gerade gegenteilig: Masse und Preis stehen eindeutig vor dem Qualitätsaspekt, dass dabei Zulieferer leicht austauschbar werden, liegt auf der Hand. Die Öffnung dahin sollte deshalb nicht nur nach Chancen, sondern mindestens ebenso sehr auch nach Risiken hinterfragt werden.

Bedenkt man die künftigen Herausforderungen für die Branche, beispielsweise vor dem Hintergrund der Novellierung des Gentechnikgesetzes oder die anstehende Änderung der EU-Bio-Verordnung, brauchen wir partnerschaftliches Handeln aller Beteiligten. Erhaltung und Verbesserung der Produktqualität und wirtschaftliche Fairness stehen für uns an erster Stelle. Stabiles und nachhaltiges Wachstum ist nur möglich, wenn alle Beteiligten gleichermaßen an der Wertschöpfungskette beteiligt sind. Dies kann nur in einem Netzwerk mit organisch gewachsenen Strukturen funktionieren, nicht in einem offenen Markt mit austauschbaren Akteuren.

Wir denken, dass die BioNord einen ausgezeichneten Rahmen bietet, um neben Alltags- und produktspezifischen Fragen auch perspektivische Diskussionen zu führen. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, dass wir, als Branchenvertreter des Facheinzelhandels, auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernehmen dürfen!

Der BNN Einzelhandel wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß auf ihrem Messerundgang, inspirierende Gespräche, wertvolle Informationen und weiterhin viel Erfolg für ihre zukünftige Arbeit.

BioNord: 15.10.2006, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr, Hamburg Messe und Congress, Halle A 1
Informationen zur Messe unter: www.bionord.de

